



Liga der freien Wohlfahrtspflege
in Baden-Württemberg e.V.

Liga der freien Wohlfahrtspflege Stauffenbergstr. 3 70173 Stuttgart

Ministerium für Soziales und Integration
Baden-Württemberg
Else-Josenhans-Str. 6
70173 Stuttgart

Die Vorstandsvorsitzende

Liga der freien Wohlfahrtspflege
in Baden-Württemberg e.V.
Stauffenbergstr. 3
70173 Stuttgart

Telefon: 0711 / 61967 - 0
E-Mail: info@liga-bw.de
Internet: www.liga-bw.de

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE11601205000009700500
BIC: BFSWDE33STG

Stuttgart, 21.09.2020

Anhörung zur Vorlage der Berechnungen über die Kosten des öffentlichen Schulwesens durch die Landesregierung nach § 18a Privatschulgesetz
- Az. 34-0142.5-006/3

Sehr geehrte Frau Fischer, sehr geehrter Herr Dr. Boll,

vielen Dank für die Zusendung der Berechnungsvorlage und die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Die Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg möchte die Gelegenheit nutzen, Ihnen aus dem berufsschulischen Bereich der Liga-Verbände noch einige grundlegende Anmerkungen zur weiteren Bearbeitung zu übermitteln.

- 1.) Ein Verweis darauf, dass die Fachschulen vom Sondierungsverbot ausgenommen sind und deshalb der Kostendeckungsgrad von 80 Prozent nicht erreicht werden muss, bedarf bei Fachschulen, die für den sozialen Bereich ausbilden, dringend der Überprüfung. Die Situation im Ausbildungs- und Arbeitsmarkt lässt immer weniger zu, Schulgeld (von über 160 Euro) zu erheben oder den Eigenanteil der Schulträger zu erhöhen. Zudem ist zu berücksichtigen, dass die Organisationseinheiten von privaten Fachschulen der Wohlfahrtspflege in der Regel deutlich kleiner als jene öffentlicher Schulen sind und damit die „Overhead-Kosten“ pro Schüler*in höher liegen.
- 2.) Diese organisationsabhängigen Aufwendungen sind zukünftig auch im Rahmen der Digitalisierung zu berücksichtigen. IT-Infrastruktur, -Lizenzen und -Sicherheit erhöhen bei den zumeist kleineren Schulen die Kosten pro Schüler*in.
- 3.) Auch im Bereich „Schulraumförderung“ besteht Handlungsbedarf. Analog zur Schulbauförderung für die öffentlichen Schulen bedarf es Förderrichtlinien für

Privatschulen, die vor allem auch die Förderfähigkeit von Sanierungsmaßnahmen bestehender Privatschulen angemessen berücksichtigen.

Für Rückfragen und Erläuterungen können Sie sich gerne an Herrn Slatosch (slatosch@caritas-dicvrs.de) wenden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'U. Wolfgramm', with a stylized flourish extending to the right.

Ursel Wolfgramm
Vorstandsvorsitzende